

FR 16.2. 21.00
BLUE LIMIT / SPIN FLOWERS

Die Tiroler waren in Sachen Blues-Rock schon immer höchst aktiv, damit wir's nicht vergessen: Blue Limit gibt's immer noch, musikalisch jetzt noch mehr an den Wurzeln des R&B, noch erdiger, aber immer noch gleich heftig und mit „gesunder Härte“. Viel Platz für Improvisationen und Groove. Blues am Li-

mit. Sie spielen mit folgender, für Kenner vielversprechender, Besetzung: Gerald Turnher - lead & slide guit, Thomas Pat-scheider voc & harp, Christian Plattner - bass, Rudi Schwaighofer - rhythm & lead guit. und neu: **Peter Hackspiel - dr.** Mit von der Partie die „Spin Flowers“ mit (Eigendefinition): Flower Power Blues Rock Power.

SA 17.2. 21.00
ANOTHER WASTED NIGHT IN UTOPIA

drei DJ's, eine Nacht, Jörgi, Hubi und Sandy starten durch...

DI 20.2. 21.00
LATIN CONFUSION

Zum Faschingsdienstag der Schwerpunkt: Latin; geplant: Live-Auftritt eines Percussionensembles

DO 22.2. 21.00
SEVENTH AVENUE / POOR BOY

1989 gründet William Hieb, baßspielender Teenager aus Wolfsburg, seine erste Band. Objekt der Begierde: „Metal“, wie er von Bands, wie z.Bsp. Helloween, geprägt wurde. 1992 stößt der 17 jährige Herb Langhans zur Formation. Ab sofort nennen sie sich „Seventh Avenue“ und sie sind sich einig auch weiterhin das zu machen, was sie musikalisch verbindet: **Traditionellen Heavy Metal.** Wir lassen bitten. Am 18. Juni 1993 um 01.30 morgens trafen sich der Drummer Franz Heumader und der Gitarrist Günther Plaschg in einer Innsbrucker Nachtbar auf einen heftigen Umtrunk, als

spontan die Idee geboren wurde, eine Rock & Roll Band zu gründen. Nach einigen Auftritten mit Sessionmusikern traf man in einer Disco die exzentrische Sängerin **Daniela Stojanova - Delago.** Um diese Stimme bereichert, ging es nun noch darum das Line Up der Band zu vervollständigen. Im Brüderpaar Christian Piller am Bass und Martin Auer an der Gitarre fand man die ideale Besetzung. Das war die Geburtsstunde von „Poor Boy“. Nach einer Konzerttour, unter anderem mit „Kingdom Come“, spielte man dann das erste Album ein. „Pure Rock'n'Roll“ ist angesagt.

FR 23.2. 19.30
CORE ATTRACTIONS

David Z. präsentiert Hardcore; nichts für Weichlinge!

UNBEND - Hard-Core aus Germoney
KONSTRUKT - Crust-Punk aus Wien
A NICE CARCRASH - Punk aus Innsbruck
HIRNFICK-LESUNG - Schweiz

SA 24.2. 21.00
DEATH WARRANT / NEW WORLD ORDER

DEATHWARRANT

Deathwarrant wurde im Sommer 1993 von Andy R. und H.J. M. gegründet. Erst ein knappes Jahr später wurde der richtige Schlagzeuger, Phylphy gefunden. Von diesem Zeitpunkt an wurden ausschließlich selbst komponierte Lieder eingespielt. „Am 15. Juni 1995 spielten wir unser erstes Konzert sofort als Headliner beim Streetwork-Festival (mit Sarcasm Syndrome, Nice Car Crash and Insult) und sorgten für Stimmung im Utopia. Unsere Stilrichtung ist ein relativ harter Thrash Metal mit leichten Deathmetal, Hardcore und Speedmetal Einflüssen“. A. Reinhart - guitar, lead vocals
 Phylphy - drums
 H.J. Mair - bass, vocals

NEW WORLD ORDER

Als sich im Frühjahr 95 vier verwegene Gestalten in einem entlegenen und kalten Proberaum trafen, um zusammen ihren Instrumenten einige Harmonien zu entlocken, wußte noch niemand, daß dies die Geburtsstunde einer neuen Band - New World Order - sein sollte. Mittlerweile haben sie sich zu einer eingespielten Gruppe entwickelt, die mit ihrem Speed-Trash-Metal in der Szene neue Impulse setzt.

Besetzung:
 Philip Schwaizer - Git/Voc
 Markus Vettorazzi - Baß
 Gregor Honetter - Git
 Erich Reinalter - Drums

DO 29.2. 21.00
SHELTER

Offiziell existiert die Band seit 1990, die wahre Geschichte aber beginnt in den 80ern, als Capo und Porcell die Vorstadt verließen um in der New Yorker hardcore-punk scene mitzuleben. Realisierend, daß die punk „revolution“ so revolutionär nicht war und unzufrieden mit der destruktiven Natur der scene, entschieden sie sich die positiven Aspekte der Bewegung

zu forcieren: das „straight-edge-movement“. Menschenrechte, Umweltschutz, ja zum Leben, das sind ihre Botschaften. Erfrischend crossovriger Heavy-Metal-**Punk!**

Besetzung:
 Ray Cappo - vocals
 Porcell - guitars
 Adam Blake - bass

VORSCHAU MÄRZ

- 1.3. FLIEGER PARTY
- 2.3. RICHARD THE BOOSTER
- 8.3. INTERNET EINFÜHRUNG / TIROLER KÜNSTLERSCHAFT SEVEN LITTLE SISTERS
- 9.3. WIPEOUT / FEED THE TWEETY (V.A.K.U.U.M.)
- 13.3. KINDERTHEATER MIT ANGELIKA TRABE
- 14.3. INNSBRUCK MEETS GRAZ (JAZZ CONVENTION)
- 15.3. FUCKHEAD
- 16.3. GAY DISCO
- 17.3. SKUNKHOUR
- 19.3. WALKABOUTS / SUPPORT: GERRY HEFFERN & BAND
- 21.3. MAL WALDRON QUARTET
- 22.3. KRAKATAU
- 23.3. FABIANS
- 28.3. GOZ OF KERMEUR
- 29.3. PANAROMA / REFPIZ

Infos:

Utopia-Telefon: 0 512 / 58 85 87
Utopia-Fax: 0 512 / 56 34 27
Utopia-Tel. Café: 0 512 / 50 08 70

Utopia & Cinematograph im Internet:
<http://www.utopia.or.at>

E-mail an:
office@www.utopia.or.at

Impressum:

M.H.V.: Verein zur Förderung von Kulturprojekten
 Tschamlerstraße 3, 6020 Innsbruck. F.d.I.v.: Peter Mössmer
 Layout: Karin Straßer, Druck: Walser Druck, Telfs

**Kulturförderung
 der Tiroler
 Raiffeisenbanken**



ZUR FEIER DES TAGES.

Das Salzburger Bier. Seit 1492.

ÜBERSICHT FEBER

Wegen des großen Interesses verlängern wir die Ausstellung „Innsbruck, ich muß dich lassen“ bis 10. Feber.

1.2.	19.00	ERÖFFNUNG DER FOTOAUSSTELLUNG R. LACHBERGER (AUSSTELLUNGSDAUER: 1. - 29. FEBRUAR)	
2.2.	20.00	ROCKHAUS BANDWETTBEWERB AUSSCHIEDUNG FÜR WESTÖSTERREICH	100.-/120.-
3.2.	21.00	WAXIES DARGLE UTOPIA-NACHT	INNPULS
4.2.	20.00	DAS MÄDCHEN AM ENDE DER STRASSE	130.-/150.-
5.2.	21.00	S. NAMTCHYLAK UND NED ROTHENBERG	120.-/140.-
7.2.	21.00	DIE BOTSCHAFTERINNEN	130.-/150.-
8.2.	21.00	GREETJE BIJMA	120.-/140.-
9.2.	21.00	BLUESPUMPM	100.-/120.-
10.2.	14.00	PARTY DER URSULINENKLASSE 3B.	
	22.00	TUNTENDISCO - IS' WOHL FASCHING??	20.-/40.-
13.2.	20.00	DAS MÄDCHEN AM ENDE DER STRASSE	130.-/150.-
14.2.	20.00	DAS MÄDCHEN AM ENDE DER STRASSE	130.-/150.-
15.2.	21.00	SPAIN	100.-/120.-
16.2.	21.00	BLUE LIMIT / SPINFLOWERS	80.-/100.-
17.2.	21.00	ANOTHER WASTED NIGHT IN UTOPIA	0.-/20.-
20.2.	21.00	LATIN CONFUSION	0.-/40.-
22.2.	21.00	SEVENTH AVENUE (D) / POOR BOY (A)	130.-/150.-
23.2.	19.30	CORE ATTRACTIONS	50.-/70.-
24.2.	21.00	DEATHWARRANT / NEW WORLD ORDER	50.-/70.-
29.2.	21.00	SHELTER	140.-/170.-

Mitglieder/Vollpreis

INTERNET

Der Internet Zugang steht auch tagsüber zur Verfügung. Für Interessensgruppen, z.Bsp.: Schüler, Lehrer, Künstler, Musiker, sind Einführungskurse, auch zum Anlegen eigener Homepages, möglich. Anmeldung unter der Nr. (0512) 58 85 87.

Kartenvorbestellungen:

0 512 / 58 85 87

Mitgliederbeitrag:

öS 300,- im Jahr.

Bei Utopia-Veranstaltungen gilt der niedrigste Eintrittspreis.

Ermäßigte Karten

Karten zum ermäßigten Preis sind nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises für UTOPIA- und Raika-Club-Mitglieder an der Abendkassa erhältlich.

**UTOPIA
 MANUAL**



Sainkho Namtchylak

Programmzeitung Nr. 2/1996
 Verlagspostamt 6020 Innsbruck P.b.b.

Bureau de poste A-6020 Innsbruck
 Autriche Taxe percue
 IMPRIME A TAXE RÉDUITE

FEBER 1996

DO 1.2. 19.00
FOTOAUSSTELLUNG ROMAN LACHBERGER

Der Fotograf Roman Lachberger lebt in Innsbruck. Seine Arbeiten spiegeln die Auseinandersetzung mit seiner Umwelt und die Ereignisse der jüngsten Gegenwart wieder. Dies bringt anschaulich die thematische Dreiteilung der Ausstellung zum Ausdruck:
 • street life • portraits • gesellschaftl. & politische Reflexionen.

Roman Lachberger hat sich mit Ausstellungen in der Taxis Galerie und bei der Landesausstellung Friaul, sowie mit der Gestaltung von Plakaten für einige in- und ausländische Künstler einen Namen gemacht.

Ausstellung:
1. - 29. Feber
Eröffnung: 19.00

Foto 2/93



FR 2.2. 20.00
ROCHHAUS BANDWETTBEWERB
 Ausscheidung für Westösterreich

Über Sinn und Nichtsinn von Bandwettbewerben wurde bereits alles gesagt und geschrieben (nachzulesen in diversen Szene-Gazetten), fest steht: die Jungs wollen spielen -und- wo sonst?

Die Jungs und Mädels sind:
2 Of Us & Band • Depression Farmer's Funland • Gaul Lugubria • Nothingfaith Paroxysm Of Pain Phallus Antichristi Psycho Holiday • Psychotron

SA 3.2. 21.00 Innpuls
WAXIES DARGLE / UTOPIA NACHT

Traditionelle **Irish-Folk-Music** präsentiert vom allseits geschätzten Verein „Innpuls“. Die Zahl guter irischer Folkformationen ist nicht mehr so groß wie in den Siebzigerjahren, daher erfreut es um so

mehr, wenn neue Spitzenformationen für das Weiterleben der wohl beliebtesten Folkmusik, sorgen. Vor Jahresfrist war die Gruppe noch ein Geheimtip. Anschließend: UTOPIA-Nacht.

SO 4., DI 13. und MI 14.2. 20.00
DAS MÄDCHEN AM ENDE DER STRASSE

Der Thriller „Das Mädchen...“ spielt im Mief einer amerikanischen Kleinstadt. Aus der Perspektive der 13jährigen Rynn wird das Kaleidoskop der „tragenden“ Säulen dort aufgefächert. Rynn ist attraktiv, fremd, und verdächtig. Der Reiche nach tauchen verschiedene Mitbürger bei ihr auf, schöpfen Verdacht, ziehen Vorteile aus Rynns Situation. Aber wer ihr zu Nahe kommt, den räumt sie

aus dem Weg. So gerät sie in einen Strudel sich verselbständigender Verbrechen. Erst der 16jährige Mario schafft es, Rynns Vertrauen zu gewinnen. Aber die Spirale der Gewalt ist nicht mehr aufzuhalten...
Rynn: Hilke Fährmann
Mario: Ivo Fröhlich
Sgt. Miglioriti: Hans Sigl
Hallet: Bernd Sass
Mrs. Hallet: Grete Wirth
Regie: Bernd Sass/Achim Conrad

MO 5.2. 21.00
S. NAMTCHYLAK & N. ROTHENBERG
 DO 8.2. 21.00
GREETJE BIJMA

Als im Utopia 1992 erstmals das Stimmenfestival **VOICES!** über die Bühne ging waren zwei Frauen mit von der Partie, an die man sich nicht nur wegen ihrer künstlerischen Spitzenklasse gerne wieder erinnert. Wir freuen uns ganz besonders, diese beiden Damen wieder zu

Konzerten im Utopia einladen zu können.

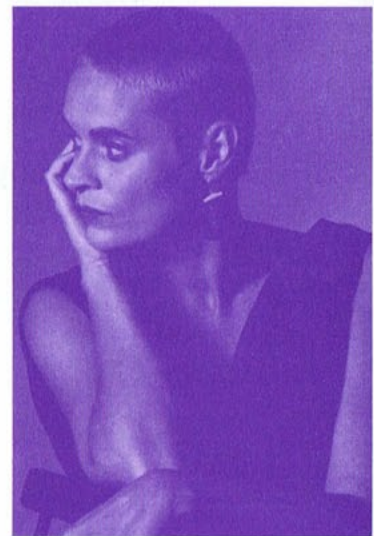
Am 5.2. tritt Sainkho Namtchylak, das weibliche Stimmwunder aus der russischen Provinz Tuva (an der Grenze zur Mongolei) mit dem Saxophonisten und Klarinetten Ned



Rothenberg aus Brooklyn, New York auf.
 Sainkho erlernte die hohe Technik des mongolischen Obertongesanges von ihrem Großvater, dem sie als Kind begeistert zuhörte. Der daraus resultierende Gesangsunterricht mußte heimlich passieren, da der Obertongesang in dieser Gegend ausschließlich Männern vorbehalten war.
 Mit Ned Rothenberg arbeitet nun Sainkho bereits zwei Jahre: nicht die spektakuläre Improvisation steht im Mittelpunkt ihrer Zusammenarbeit, sondern sie widmen beide viel Raum und Verständnis ihrer unmittelbaren Herkunft.

Am 8.2. wird die Holländerin Greetje Bijma - wie bei Ihrem Auftritt 1992 - solo auf der Bühne stehen. Ihre Lieder trällert sie wie ein Vogel, treibt die Tremolis in schwindelnde Höhen, verwirrt und verzaubert mit ihrer Vokalakrobatik das Publikum. Den großen internationalen Durchbruch schaffte

Greetje 1989 beim Jazzfestival in Berlin.
 Greetje Bijma über ihre Weise, Texte zu verwenden:
 „Manchmal verwende ich konkrete Sprachen, aber du hast kaum eine Chance, den Texten zu folgen. Mir geht es nicht darum, was die Wörter bedeuten, sondern um die Emotion des Wortes.“



Let's make things better.
 PHILIPS

Die Innsbrucker **WORKSTATION** sucht experimentierfreudige Streicher und Bläser zwecks Sessions und Kommunikation!
Tel. & Fax:
0 512 / 58 06 64

carrier
Sorgt für den Zugang zum Internet. Kommunikations- und Netzdienste
Grillparzerstr. 4 • Tel.: 0512 - 560 565
E-mail: office@carrier.co.at

MI 7.2. 21.00
DIE BOTSCHAFTERINNEN

Wenn die UFOS auf diesseitigen Bühnen landen und Botschaften aus dem Jenseits des Bewußtseins überbringen, liegt nahe, daß es einer besonderen Sprache bedarf.

Kompositon:
 Die Botschafterinnen

Außergewöhnliche Stimmen vermitteln zwischen der sinnlich erfäßbaren und der unbeußten Welt.

Außergewöhnliche Kostüme binden Poesie, Musik, Licht und Finsternis zu einem sowohl akustisch als auch visuell ästhetisch aufbereiteten Gesamterlebnis, das bisher verschlossenen sinnliche Bereiche aufzustoßen vermag.



licher Herangehensweise zu bemerken: nicht überwältigender Gigantismus ist ihr Ansinnen, sondern eher eine intim-vertrauliche Verständigungsarbeit aus vielen verschiedenen Regionen des kosmischen Bewußtseins.

Die Botschafterinnen vermögen einerseits Inhalte aus poetisch bis humoresk ironischen Texterlebnissen zu transportieren, sind aber andererseits wieder so visuell und musikalisch greifbar, daß jeder ihrer künstlerischen Bereiche eigenständig denkbar wäre. In ihrer Verschmelzung ergeben sie jedoch eine Performance of Outstanding Art of Poetry

Die Botschafterinnen:
 Claudia K. (siehe Hallucination Company, Laufmasche und Supervamp)
 Sü - Vaal (siehe Drahdwaberl)
 Bine Brezina
 Cornelia Giese (siehe Bon Voyage und Spontane)

FR 9.2. 21.00
BLUESPUMPM

Die Unverwechselbaren aus dem Waldviertel laden zur Blues-Nacht. Seit 20 Jahren gibt es sie, 13 Alben haben sie veröffentlicht, darunter „Live at Utopia“ und ihre neueste Produktion „You Got It“ auf der auch

Chris Farlow und Paul di Anno als Gastmusiker zu hören sind.
 Besetzung:
 Johann-Zappa-Cermak
 Wolfgang Frosch
 Pumpm-Fritz Glatzl
 Bernd Rommel



SA 10.2. 20.00
PARTY DER URSULINENKLASSE 3 B
 AB 22.00
TUNTENDISCO - is'wohl Fasching??

DO 15.2. 21.00
SPAIN

Charlie Haden's Sohn Josh und seine Band präsentieren „Sadcore“ der besonderen Art. Die Verlangsamung der Zeit erinnert an „Red House Painters“. Das Gitarrespiel an einen Mix aus John Lee Hooker, Muddy Waters und Spacemen 3. „Diese Musik ist gemacht um die Zuhörer zu hypnotisieren, sie tief in die Songs einzutauchen“ sagt Josh und im Originaltext: „I feel happy when I'm writing, even if it's a sad song. It might be because I'm just happy to be able to confront certain emotions that are painful to me...“ **The Blue Moods of Spain.**

